

dem nach seinen Bedürfnissen, übergehen können.

Wie kämpft nun die Sowjetmacht, um diese hohen Ziele zu verwirklichen? Wie setzen die mit Enthusiasmus erfüllten Sowjetmenschen bewußt alle ihre Kräfte und Fähigkeiten für den Aufbau des Kommunismus ein, der die Grundlage ihrer Freiheit, ihres materiellen Wohlstands und ihres kulturellen Aufstiegs ist?

Um dieses Ziel zu erreichen, stellt sich das Sowjetvolk unter Führung der ruhmreichen Kommunistischen Partei die Aufgabe, die Sowjetunion in historisch kürzester Frist zum mächtigsten Industrieland der Welt zu entwickeln und die am weitesten entwickelten kapitalistischen Länder auf dem Wege des friedlichen Wettstreits in der Produktion pro Kopf der Bevölkerung einzuholen bzw. zu überholen.

Der Entwurf des 6. Fünfjahrplans sieht vor, auf der Basis des vorrangigen Aufbaus der Schwerindustrie, des ständigen technischen Fortschritts und der Steigerung der Arbeitsproduktivität ein weiteres machtvolles Anwachsen aller Zweige der Volkswirtschaft zu gewährleisten und einen steilen Aufstieg der landwirtschaftlichen Produktion herbeizuführen, um auf diesen Grundlagen ein bisher ungekanntes hohes Lebens- und Kulturniveau des Sowjetvolkes zu erreichen. Denn das sind die notwendigen Voraussetzungen, um die körperlichen und geistigen Fähigkeiten aller Mitglieder der Gesellschaft allseitig weiterzuentwickeln.

Seit dem XIX. Parteitag der KPdSU im Oktober 1952 konzentrierte die Sowjetmacht alle ihre Kräfte darauf, eine solche materielle Produktionsbasis zu schaffen, die einen Überfluß von Konsumgütern herzustellen vermag. Dazu war und ist es notwendig, eine starke Schwerindustrie und als ihr Kernstück eine Maschinenbauindustrie, d. h. die materiell-technische Basis für den Aufbau des Kommunismus, zu schaffen. Hierbei läßt sich die Sowjetmacht von der ökonomischen Gesetzmäßigkeit leiten, daß dies nur durch das vorrangige Wachstum der Produktion von Produktionsmitteln und durch die ständige Erweiterung und Vervollkommen der Produktion auf der Basis der höchstentwickelten Technik gewährleistet werden kann. Entsprechend den Weisungen

der KPdSU arbeitet das Sowjetvolk an der Verwirklichung langfristiger Pläne für die Verlagerung der Industrie, besonders der Schwerindustrie, an die Roh- und Brennstoffquellen; für die komplexe Entwicklung der Wirtschaft nach ökonomischen Rayons und für die schnellere Entwicklung der Industrie im Osten des Landes.

Durch die schöpferische Arbeit des Sowjetvolkes erweiterten sich die Kapazitäten und die Produktion der Eisenhütten, des Kohlenbergbaus, der Erdölindustrie, der chemischen Industrie. Die Erschließung der Steinkohlevorkommen bei Kusnezsk, Karaganda, Petschora u. a., die Ausbeutung neuer Erdöl- und Gasvorkommen im Wolgagebiet, Nordkaukasus, Ural und in Nord- und Südsibirien sowie die Verarbeitung der Eisenerze und Buntmetalle in diesen Gebieten ermöglichen eine immer gleichmäßigere Verteilung der Produktion auf dem Territorium der UdSSR, entlasten die Verkehrseinrichtungen und tragen zur erheblichen Steigerung der Rentabilität bei. In den nächsten Jahren entstehen in den unermeßlichen Weiten Sibiriens neue Industriezentren, die die materiell-technische Basis des Sowjetlandes, den Maschinenbau, und die gesamte Industrie des Landes um ein vielfaches erweitern und vergrößern werden. Tausende Fabriken entstanden in den letzten Jahren im ganzen Land, darunter solche Giganten der sozialistischen Industrie wie die Hüttenkombinate von Magnitogorsk und Kusnezsk, das Ural-Werk für Schwermaschinenbau, die Chemischen Kombinate in Stalinogorsk und Beresniki und viele andere. So wurden im Verlaufe des 5. Fünfjahrplans über 250 Kohlen-schächte und Gruben mit einer Kapazität von 97 Millionen Tonnen erschlossen und in Betrieb genommen, die jährlich etwa 16 Milliarden Rubel Investitionen erforderten.

In Verwirklichung der Generallinie der Partei war es möglich, auch viele neue Produktionszweige des Maschinenbaus zu schaffen. Es entstanden neue Kraftwagen- und Traktorenwerke sowie Fabriken für Mähdrescher, Werkzeugmaschinen, Motoren, Turbinen und Generatoren aller Art. Der komplexen Entwicklung und weiteren Spezialisierung dieser Industrie-